

LOKALREDAKTION · SANGERHÄUSER STRASSE 1-3 · 06295 LUTHERSTADT EISLEBEN · TELEFON 0 34 75 / 61 46 10

GUTEN MORGEN
RONALD DÄHNERT
ist risikoscheu.



Ich halte meinen Mund

Ich hätte es darauf ankommen lassen können. Dann hätte ich aber diese Zeilen nicht schreiben können, denn ich wäre nach einem Arztbesuch sicher ein paar Tage krankgeschrieben worden. Aber die Aussicht auf ein blaues Auge und/oder eingeschlagene Zähne hat mich schließlich feige werden lassen.

Beim Einkauf gestern Morgen im Supermarkt tauchten drei gaaaanz coole Typen auf. Richtig harte Jungs, die sich anhand einheitlicher schwarzer Westen als Mitglieder einer Vereinigung der Heavy-Metal-Fans kenntlich gemacht hatten.

Der martialische Auftritt verstärkte sich bei den Metal-Fans sicher durch das Erscheinen im Trio. Zu dritt schienen sie unbezwingbar.

Als sie vor einem Regal stehend den Gang blockierten, schoss mir durch den Kopf, zu sagen: „Lasst mich doch mal vorbei, Mädels“. Ich hab meinen Mund gehalten.

IN KÜRZE

SPERRUNG

Freistraße wird dicht gemacht

EISLEBEN/MZ - Die Freistraße in Eisleben bleibt ab Montag für den Durchgangsverkehr zwischen Klosterplatz und Freistraßenort gesperrt. Grund sind Arbeiten an der Kanalisation. Der Verkehr wird ab Klosterplatz über die innerörtliche Umgehungsstraße umgeleitet.

DAS WETTER PRÄSENTIERT

Beste Aussichten für Eisleben...
Wohngemeinschaft für Hilfsbedürftige.
Info ☎ 03475-67 81 14
www.wobau-eisleben.de

Morgens Mittags Abends
☀ ☀ ☀
12° / 16° Q.met
Min./Max. des 24h-Tages

Sonnenstunden: 5
Niederschlagsrisiko: 10%
Tiefster Nachtwert: 11°

TIPPS FÜR DEN TAG

1 Flohmarkt auf dem Marktplatz
Einen richtigen Flohmarkt versprechen die Veranstalter auf dem Marktplatz der Lutherstadt. Er wird bis 15 Uhr andauern.
ab 9 Uhr, Eisleben

2 Oldtimer sind da
Am Vogts Garten ist ein Oldtimer-Treffen angesagt. Ab 14 Uhr beginnt die Ausfahrt.
10 Uhr, Klostermansfeld

3 Germania feiert Geburtstag
Im Rahmen der 99-Jahr-Feier des Sportvereins Germania, die bis Sonntag dauert, wird heute in Hergisdorf der Dorfmeister im Bogenschießen ermittelt.
12 Uhr, Hergisdorf

„Wundermittel“ aus dem Himalaja

VERSUCH Mike Gaßmann hat in Siebigerode damit begonnen, die viel gelobten Goji-Beeren anzubauen.

VON BURKHARD ZEMLIN

SIEBIGERODE/MZ - Die Idee mit der Goji-Beere haben die Eheleute Sandra und Mike Gaßmann ihrem kleinen Sohn Darren zu verdanken. Der Siebenjährige hat sich „einen Süßigkeitenbaum gewünscht“, wie Mike Gaßmann erzählt. Und auf der Suche nach einer geeigneten Pflanze ist die Familie in einem Katalog auf die Goji-Beere gestoßen, Gemeiner Bocksdorn. „Der Junge hat sie gefunden“, versichert Mike Gaßmann, der denn auch gleich eine Pflanze bestellte, um einen Versuch zu wagen.

Er befasste sich näher mit dem Gewächs und erfuhr bald, dass die

„Unser Sohn hat sich einen Süßigkeitenbaum gewünscht.“

Mike Gaßmann

Beere in ihrer Heimat am Himalaja als regelrechtes Wundermittel gepriesen wird. Kein anderes Obst verfüge über so viele Vitamine und Mineralstoffe. Fruchtsafthersteller sind daran ebenso interessiert wie Hotels, die die Goji-Beere als Delikatesse schätzen.

Als Gaßmann dann auch noch mitbekam, dass die Beere in Sachsen-Anhalt noch gar nicht großflächig angebaut wird, war er sich mit seiner Frau einig: „Das müssen wir machen.“ Also haben sie angefangen und schon so manchen interessierten Besucher begrüßen können, der staunte, wie vielfältig die Beere verwendet werden kann: im Kuchen, in Schokolade, Marmelade, Tee oder Tinktur. „Von der TH Köthen waren welche da, ihnen hätte ich zwei Tonnen verkaufen

können“, sagt Mike Gaßmann, der eine solche Größenordnung im Moment allerdings noch nicht denken kann. Es fängt ja alles erst an, wengleich die Familie sich Hoffnungen macht, eines Tages von den Goji-Beeren leben können, die im Tal des Kreuzbaches günstige Bedingungen vorfinden. Mehr als 2000 Jungpflanzen wachsen heran, und auch die Vermehrung funktioniert. Reichlich 500 Pflänzchen konnten die Eheleute bereits eintopfen. Immerhin ein Anfang.

Gaßmann ist von kleinauf ein begeisterter Pflanzenfreund. Der gelernte Agrotechniker ist vor sechs Jahren mit seiner Frau von Halle nach Siebigerode gezogen, wo sie sich ein ehemaliges Wochenendhaus zur Wohnung ausgebaut haben. Über der Wiese vor dem Haus weht die tibetische Fahne. Weil Tibet die Heimat der Goji-Beere ist, „Fahne muss sein“, lacht Gaßmann, der bereits an einen kleinen Streichelzoo denkt. Zwei Nandus sind dafür der Anfang, sie spazieren in einem großen Gatter herum. Ringsum tummeln sich Enten und Gänse im Wasser des Kreuzbaches.

Dahinter steigt das Gelände steil an, beginnt dichter Wald. Dieses Grün haben die Gaßmanns in Halle immer vermisst, obwohl dort ihre ganze Wohnung voll Pflanzen war. Aber Natur vor der Haustür ist doch etwas Anderes. Im Tal des Kreuzbaches gedeihen auch andere asiatische Pflanzen gedeihen, die schon im alten China in der Naturheilkunde Bedeutung hatten. Arbeit gibt es hier von früh bis spät. Mittwochs und freitags bieten die Gaßmanns ihre Erzeugnisse in Hettstedt auf dem Markt an, wo sie erfahren mussten, dass Dinge, die keiner kennt, nur zögerlich Absatz finden. Aber auch hier fängt eben alles erst an. *Kommentar S. 8*



Mike Gaßmann ist der erste in Sachsen-Anhalt, der auf einer Plantage Goji-Beeren anbaut.

FOTO: MAIK SCHUMANN

PFLANZE

Hinweise auf medizinische Wirksamkeit

Die Goji-Beere oder Gemeiner Bocksdorn (*Lycium barbarum*) ist ein Nachtschattengewächs, auch Teufelszwirn oder Chinesische Wolfsbeere genannt. Im englischsprachigen Raum Goji oder Wolfberry. Sie wird als Zierpflanze verwendet und ist Bestandteil der chinesischen Küche und der traditionellen

chinesischen Medizin. Wissenschaftliche Prüfungen der Inhaltsstoffe in Laborstudien ergaben erste Hinweise auf medizinische Wirksamkeit: Extrakte aus gemeinem Bocksdorn schützen vor Zerstörung des optischen Nerven, wenn ein Glaukom vorliegt. Traditionell nehmen die Chinesen getrocknete Bocksdorn-

beeren gegen hohen Blutdruck und Blutzucker, bei Augenproblemen, zur Unterstützung des Immunsystems und zur Vorbeugung und Behandlung von Krebs. Als Einzeldosis werden 6 bis 15 Gramm der getrockneten Beeren als Absud, in Wein oder als Tinktur angegeben. *Aus: Wikipedia*

UNFALL

Polizei sucht verunglückten Autofahrer

Bei Lüttchendorf lag Wrack am Straßenrand.

LÜTTCHENDORF/MZ/RD - Unfall ohne Unfallverursacher. Die Polizei in Eisleben sucht nach einem Fahrer oder einer Fahrerin, die in der Nacht zum Freitag oder am frühen Freitagmorgen zwischen Lüttchendorf und Wormsleben mit einem VW Golf einen Unfall verursacht hat.

Wie die Polizei mitteilte, hat ein Lüttchendorfer am Freitagmorgen kurz vor 6 Uhr gemeldet, dass ein VW Golf auf der Seite liegend neben der Straße nach Wormsleben steht. Insassen hatte der Lüttchendorfer nicht gesehen. Die Polizei konnte in dem Fahrzeug Blutspuren sicher und suchte mit Fährtenhunden die Gegend ab, aber ohne Erfolg. Wie ein Polizeisprecher mitteilte, würden die Blutspuren auf eine Kopfverletzung des unbekannten Fahrers hinweisen. Da der Halter des Fahrzeugs Hallenser ist, der bis gestern Nachmittag nicht angetroffen wurde, kann die Polizei noch nicht sagen, ob der Eigentümer des Golf am Steuer saß, als das Fahrzeug verunglückte.

Bisher geht die Polizei davon aus, dass der Golf in einer Linkskurve von der Straße abgekommen und gegen einen Baum geprallt ist. Danach muss sich das Fahrzeug überschlagen haben und auf der Seite liegen geblieben sein. Nach dem Zustand des Pkw zu urteilen, entstand Totalschaden, so die Polizei, die das Wrack sicherstellte.

Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizei unter der Nummer 03475/67 00 zu melden.



Geburtstagswoche - 19 Jahre Panorama

vom 1. August - 6. August

Küchen bis zu **60%***
+ Geschirrspüler gratis*

Möbel bis zu **40%****

Finanzierung ab 0%

ausgezeichneter 1a-Fachhändler seit 2005
PANORAMA-Möbel
ist Preisträger der Service-WM der Mitteldeutschen Zeitung AWARD



Sangerhausen • Vor der Blauen Hütte 20
Tel. 03464 - 27 390

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 19.00 Uhr
Sa. 9.00 - 14.00 Uhr

* Auf alle freigeplanten Küchen. ** Herstellerpreise